

CADICE e.V.

www.cadice-ev.com

Verein für deutsch-spanischen Kulturaustausch

bietet an:



## Kulturreise in die Extremadura

### “das größte Freilichtmuseum Europas”

Erleben sie Geschichte aus über 5000 Jahren in einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas. Auf einer Fläche von 41 tausend hm<sup>2</sup> treffen sie auf historischen Boden der Kelten, Römer oder Mauren bis hin zu Ausgrabungen aus der Eisenzeit, eine Vielzahl archäologisch interessanter Orte sind frei zugänglich. Aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte wurden viele antike Fundstätten nicht überbaut. Dadurch sind z.B. in Mérida mehr römische Stätten z.T. besser erhalten als in Rom. Viele Adelspaläste, Herrenhäuser und Kathedralen stehen seit dem Mittelalter nahezu unverändert u.a. in Trujillo und Cáceres und prägen dort das Stadtbild. Nahezu 1/3 der Fläche der Extremadura sind Naturschutzgebiete und bieten vielen seltenen Tieren und Pflanzen einen idealen Lebensraum; für Natur- und Vogelliebhaber ein Paradies! Die Extremadura ist auch ein Genussland. Neben dem hervorragendem Schinken vom schwarzen Schwein gibt es viele kleine Manufakturen, in denen eine Vielzahl von verschiedenen Käsen aus Schafs- oder Ziegenmilch hergestellt werden, darüberhinaus tolle Weine, leckere Pralinen aus Feigen, gutes Olivenöl u.v.m.. Fernab vom Massentourismus können sie hier eine der abwechslungs- und kontrastreichsten Regionen Europas erkunden.



### Anreise und Abreise

individuelle Anreise ist Dienstags, und Abreise Sonntag, Ankunft am Flughafen Madrid und Transfer zu ihrem Landhotel und zurück zum Flughafen Madrid.

### Unterkunft

Sie übernachten in einem typischem Landhotel dieser Region, mit Halbpension (individuelles interkontinentales Frühstück und 2-Gängemenü am Abend incl. Wasser, Nachtisch und Tischwein/Erfrischungsgetränk)

Wir bieten nur Unterkünfte an, die wir persönlich kennen und jederzeit weiterempfehlen würden.



## Angebot 1

### Ausflug nach Malpartida und Cáceres

Nach dem Frühstück geht es von ihrem Hotel zunächst nach Malpartida zum Museum Vostell, dessen Gebäude früher eine ehemalige Schafschersstation des alten Viehweges war. Wolf Vostell (1932-1999) hat dieses Anwesen vollständig renoviert. Heute sind dort seine beeindruckenden gesellschaftskritischen Werke ausgestellt. Direkt nebenan liegt eine bizarre Felsenlandschaft mit riesigen Granitformationen mit dem Namen Los Barruecos, wo auch Reste von einem römischen Dorf aber auch Einzelgrabstätten aus der Steinzeit zu finden sind. Weiter geht es zu den Bergen der Sierra de la Mosca mit seinem wunderbaren Ausblick auf die Stadt Cáceres. Danach besichtigen wir die mittelalterliche Welterbestätte und besuchen auch das Archäologische Provinzialmuseum Cáceres mit seiner arabischen Zisterne. Anschließend haben Sie die Möglichkeit sich die Stadt auf eigene Faust zu erschließen, bevor wir wieder ins Hotel zurück fahren.



### Ausflug zum Nationalpark Monfragüe und Trujillo

Der heutige Ausflug führt zum Nationalpark Monfragüe. Dort begeben wir uns auf den Weg zur 465m hohen Burgruine aus dem 15. Jahrhundert im Südwesten des Nationalparks und erleben einen herrlichen Überblick auf das Flusstal des Tajo während über uns die verschiedensten Greifvögel mit ihren bis zu 2 Meter Spannweiten kreisen. Anschließend geht es zum „Salto del Gitano“, ein Felsen mit der wohl größten Gänsegeierkolonie in ganz Europa. Nach verschiedenen Stopps zur Vogel- und Landschaftsobservation erreichen wir das Besucherzentrum, das Centro de Interpretation de la Naturaleza, um uns einen Überblick





## CADICE e.V.

www.cadice-ev.com

Verein für deutsch-spanischen Kulturaustausch

über die reiche Tier und Pflanzenwelt des Nationalparks zu verschaffen. Dort haben sie auch die Möglichkeit einzukehren. Nachmittags geht es nach Trujillo, bekannt durch den spanischen Eroberer Francisco Pizarro. Bei einem Rundgang durch den mittelalterlichen Stadtkern besichtigen wir die wichtigsten Burgen, Paläste und Kirchen und zum Abschluss des Tages können sie sich auf dem wunderbaren lebendigen Marktplatz in einem der vielen Cafés und Restaurant erholen bevor es zurück zum Hotel geht.



### Ausflug Comarca Sierra de Montánchez

Die Tour führt zunächst zur 800 Jahre alten Steineiche, die älteste in Europa. Dann geht es nach Botija. Nach der Möglichkeit des Besuches in einer Käsemanufaktur besichtigen wir die archäologischen Funde eines Dorfes, das in der Eisenzeit, d.h. ca. 700 vor Christus an einer Schleife des Flusses Tamuja erbaut wurde. Nicht weit entfernt liegt auch eine renovierte imposante alte Wassermühle, die in einer bizarren Felsformation eingebettet ist. Über Nebenstrecken geht es durch nahezu einmalig unberührte Landschaften zu einer der vielen Burgen an der Via de la Plata, dem Castillo de Abajo, die wieder aufgebaut wurde. Nach einem kurzem Besuch des schönsten Dorfes der Gegend mit seinen sgaligrafierten Fassaden erkunden wir die Gegend am Charca de Casillas mit seiner alten Staumauer und verschiedenen alten Mühlen, die noch bis vor kurzem benutzt wurden. Den krönende Abschluss der Tour bildet eine Führung durch Montánchez mit seiner alten Burgruine. Unterwegs haben sie mehrere Möglichkeiten in eine der Dorfbars einzukehren und leckere Tapas zu probieren.



### Ausflug in den Süden von Montánchez

Auf unserer heutigen Tagestour besichtigen wir zunächst die westgotische Kirche Santa Lucia de Trampal aus dem 7. Jh. , danach geht es hoch zur Kapelle Calvario, wo sie über die Weiten des Flachlandes die vielen kleinen Stauseen erblicken können. Weiter geht es bis zu den Dolmen de Lácara, eine Megalithanlage aus ca. 3000 v.Chr. Vom Parkplatz ist es ca. 1 km bis zu den Ausgrabungen, die wir zu Fuß gehen. Anschließend fahren wir in Richtung der Sierra de San Pedro bis zu den Stauseen Horno Tejero und Boqueron, einem Geheimtipp zum Thema unberührte Badeseen. Dann geht es zu der Burgruine Castellano, einer nahezu unbekannt und vergessenen Anlage aus dem 13. Jh. , die mittlerweile auf der roten Liste der Kulturgüter Spaniens steht. Abschließend durchqueren wir die bizarre Landschaft der Sierra de San Pedro zur Via de la Plata, wo wir eine der wenigen Relikte von der bekannten Römerstraße finden. Im Anschluss fahren wir zum Hotel zurück.



## Angebot 2

### Weltkulturerbe Guadalupe und Geopark

Hauptattraktion der Exkursion ist das Kloster von Guadalupe, das zum Weltkulturerbe gehört. Berühmt dafür ist die schwarze Madonna. Nach dem Besuch des Klosters und der Stadt geht es zurück durch das Naturschutzgebiet bzw. den Geopark des Villuercasgebirges mit einigen Stopps, um die faszinierenden Eindrücke bestaunen zu können, die die Natur über Millionen von Jahre geschaffen hat. In Cabañas de Castillo haben sie einen Überblick über das imposante Gebirge, in dem viele Höhlen mit steinzeitlichen Malereien gefunden wurden.

### Weltkulturerbe Mérida

In Mérida findet man eine der grössten Ansammlungen von Monumenten und Ausgrabungen aus römischer Zeit ausserhalb Roms. Diese Ansammlung wurde zum Weltkulturerbe ernannt und ein Besuch dieser Orte steht auf dem heutigen Tagesplan. Erleben sie ein antikes Theater direkt neben einem Amphitheater, in der um Menschenleben gekämpft wurde, eine römische Pferderennbahn u.v.m. , alle besser erhalten als in Rom und dicht nebeneinander. Zurück geht es über die Via de la Plata, wo man noch heute ein paar römische Meileinsteine am Originalplatz sehen kann.





**CADICE e.V.**

[www.cadice-ev.com](http://www.cadice-ev.com)

Verein für deutsch-spanischen Kulturaustausch

### **Kaiser Karl V und das Kloster Yuste**

Bereits Kaiser Karl der V. hat die Extremadura gekannt, vor allem das gute Essen geschätzt und hat deswegen diese Gegend als seinen Altersruhesitz gewählt. Wir folgen den Spuren seiner letzten Etappen, besuchen sowohl seinen Altersruhesitz und eines der stilvollen Dörfer der Umgebung mit seinen Holzfassaden als auch den deutschen Soldatenfriedhof.



### **Plasencia und Nationpark Monfragüe**

Die Mittelalterstadt Plasencia ist gespickt mit vielen Adelshäusern, Kirchen und Stadttoren und auch die Stadtmauer ist gut erhalten. Besonders sticht die Kathedrale hervor und die Lage am Rande der Gebirge vom Jertetal gibt ihr einen tollen Hintergrund. Monfragüe ist als Vogelschutzgebiet bekannt und lockt jährlich viele Besucher an um die riesigen seltenen Greifvögel mit ihren 2-Meter Spannweiten zu beobachten. Wenn man eine alte Burganlage erklimmt, fliegen die Vögel direkt über die Köpfe hinweg und man spürt das Rauschen der Flügel, ein tolles Erlebnis.



### **Im Preis enthaltene Leistungen:**

Deutsche Reiseleitung und Betreuung vor Ort

Unterbringung in einem landestypischen Landhotel

Transfer vom und zum Flughafen Madrid

5 Nächte im Doppelzimmer

Halbpension (individuelles interkontinentales Frühstück und 2-Gängemenü am Abend incl. Wasser, Nachtisch und Tischwein/Erfrischungsgetränk)

alle Transfers zu den Touren

4 geführte Tagesausflüge



### **Preise:**

Alle Reisen findet ab 2 Teilnehmern statt und die maximale Gruppengröße beträgt 12 Teilnehmer

Angebot 1: 610 Euro pro Person im DZ, 100 € Einzelzimmerzuschlag

Angebot 2: 690 Euro pro Person im DZ, 100 € Einzelzimmerzuschlag



buchbare Reisezeit für 2018: 16.10. - 21.10.

23.10. - 28.10.

30.10. - 04.11.

Buchungsanfrage an: [info@cadice-ev.com](mailto:info@cadice-ev.com) oder tel: 0049-157-88057206

